

Erledigt

Netzwerkgeschwindigkeit zu gering / falscher Kext?

Beitrag von „ramsolus“ vom 4. Januar 2016, 15:33

Hallo!

Ich besitze einen iMac, 27", Ende 2013, welchen ich als Client benutze.

Zusätzlich benutze ich ein Hackintosh mit Intel-Hardware als OS X Server.

Hierbei ist die Übertragungsgeschwindigkeit jedoch zwischen den Geräten viel zu gering, siehe Screenshot.

Ich habe nun die Switches ausgetauscht durch hochwertige HP-Switches. Die LAN-Kabel sind alle Cat6.

Die Fritz.box als Router streamt mit 1Gbit, die Switches ebenfalls, die Clients je nach Netzwerkkarte 100 bzw. 1000MBit.

Zu allen anderen Geräten ist der Upstream gut.

Kann es an einem falschen Kext liegen? Bitte um Hilfe!

Beitrag von „King Ringeling“ vom 4. Januar 2016, 15:42

Hallo,

gut möglich, ist auch mein Verdacht, dass der Treiber nicht richtig will.

Aber, bitte prüfen Sie mal, ob an den Jumbo Frames / Maximum Transmission Unit (MTU) was geändert wurde, gegeben falls zurück setzen auf die Standardwerte. Das macht öfters mehr Probleme.

Außerdem testen Sie mal bitte mit dem Tool Netio die Verbindung, da werden Send- und Empfangswerte einzeln aufgelistet. Ist ein Terminal-Tool.

Gruß

KingRingeling

Beitrag von „ramsolus“ vom 4. Januar 2016, 15:56

Hallo!

Anbei ein Screen der Konfiguration.

Die Netzwerkkarte ist OnBoard auf meinem ASRock H61M-DGS.
Es handelt sich um Realtek RTL8111C.

Ich habe nun den Version 2.0 Kext für die RTL8111 (ohne C) installiert, komme jedoch immerhin aber trotzdem wenige 15MB/s.

Wo finde ich den perfekten Kext dafür?

Beitrag von „King Ringeling“ vom 4. Januar 2016, 16:07

Hallo,

ich hab bis jetzt immer den "Lnx2Mac's RTL81xx driver" aus "MultiBeast" genommen, allerdings haben die 2 Bord den RTL8111E drin, und beim anderen muß ich gerade passen.

Gruß

King Ringeling

Beitrag von „Moorviper“ vom 4. Januar 2016, 16:55

Ich würde erst mal mittels iperf schauen was von rechner zu rechner geht

der Rest ist dann Protokollabhängig

Beitrag von „fundave3“ vom 4. Januar 2016, 17:40

Moin zusammen,

also ein Gig wirst du damit nicht hinbekommen, da dein LAN kabel bei 100 mb/s schlapp macht es sei denn du hast ein Spezielles/neues.

Probier mal den hier

Beitrag von „apatchenpub“ vom 4. Januar 2016, 22:23

CAT 6 ist sogar für 10Gbit/s gut. Wenn du von oder zu einer HDD streamen willst die an der Fritzbox angeschlossen sind wirst du nie auch nur annähernd an die Werte kommen die man erwartet. Die CPU der Fritzbox ist nicht in der Lage mehr als etwas mehr wie USB2-Geschwindigkeit über die eingebauten USB3-Ports zu erreichen. Habe ich auch schon verflucht

Beitrag von „Moorviper“ vom 4. Januar 2016, 23:00

[Zitat von fundave3](#)

Moin zusammen,

also ein Gig wirst du damit nicht hinbekommen, da dein LAN kabel bei 100 mb/s schlapp macht es sei denn du hast ein Spezielles/neues.

Probier mal den hier

wieso macht ein kabel bei 100 mb/s (lese das als megabit) schlapp

selbst wenn man 2 Telefondosen bündelt und diese am jeweiligen ende auf eine Dose auflegt bekommt man da bei 50 -70 Metern noch ohne Probleme Gbit drüber !

Und jedes Lan-Kabel ist besser als 20 Jahre alte Telefonleitungen 😊

wenn kein gbit geht ist meistens die Lan Karte zu schlecht.

Beitrag von „King Ringeling“ vom 5. Januar 2016, 08:43

Guten Morgen,

[@ramsolus](#)

konnten Sie die Verbindung schon mal oder nochmals testen? von denn zwei Rechner, mit dem Tool "Netio" oder mit "iperf" was Moorviper vorgeschlagen hatte.

Gruß

King Ringeling

Beitrag von „fundave3“ vom 5. Januar 2016, 11:18

Nun ja mein Cat 3 hat damals mit 10 Schlapp gemacht.

Aber Egal Am Kabel kannst auf jeden fall nit liegen